

Correio da Manhã

Der "Correio da Manhã" war eine in Lissabon erscheinende Tageszeitung. Sie war das Organ der konservativ-rechtsliberalen Partido Regenerador. 1887 wurde der Name in "Diário da Manhã" geändert. 1921 erschien der "Correio da Manhã" unter die Leitung von Aníbal Soares wieder unter seinem ursprünglichen Namen und wurde in der Spätphase der parlamentarischen Republik Mitte der 1920er Jahre zu einem der gewalttätigsten Organe der monarchistischen Propaganda. Soares wurde nacheinander von Lopo Vaz de Sampaio e Melo, Fernando Pizarro und Luiz Vieira de Castro abgelöst. 1928 stellte das Blatt sein Erscheinen ein.

Literatur:

BERNECKER, Walther L. / PIETSCHMANN, Horst, Geschichte Portugals, München 22008, S. 87, 95-104.

OLIVEIRA, Barradas de, Correio da Manhã, in: Verbo. Enciclopédia Luso-Brasileira de Cultura 6 (1967), Sp. 24.

Empfohlene Zitierweise:

Correio da Manhã, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 7045, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/7045. Letzter Zugriff am: 09.05.2024.